

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 20.03.2017 in St. Josef	Termin / Verantwortl.
Teilnehmer: s. anliegende Datei	
Begrüßung und geistliches Wort Nachdem Hermann-Josef Vierbuchen die Teilnehmer begrüßt hatte, trug Gisela Watzke-Scholl als geistliches Wort den Text „Du bist wertvoll“ (Autor unbekannt) vor.	
TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 23.01.2017 und Tagesordnung <ul style="list-style-type: none">• Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.• Der ergänzende Unterpunkt zu Verschiedenes (eingereicht von Kurt Hoffmann) wurde bereits im Vorfeld an das Gremium per Mail zur Kenntnisnahme verteilt.• Des Weiteren wurde von Pfarrer Wolff unter Verschiedenes die formale Beschlussfassung zur Beauftragung von Frau Kuhl mit der Bestattungspastoral für die Pfarreiengemeinschaft eingebracht.• Hermann-Josef Vierbuchen wies darauf hin, dass das Thema „Sakramentenpastoral“ vorgesehen war, jedoch den zeitlichen Rahmen gesprengt hätte. Insofern bat er das Plenum, sich für das nächste Treffen im Vorfeld Gedanken zu machen, welche Schwerpunkte wir hier in den Fokus stellen sollten.	
TOP 2 Vorstellung unseres neuen Kooperators, Pater Xavier Manickathan <ul style="list-style-type: none">• Pfarrer Wolff begrüßte unseren neuen Kooperator im Gremium und wies darauf hin, dass Pater Manickathan den Gottesdienstbesuchern der Innenstadtpfarreien bereits vorgestellt wurde. In St. Menas wird die Vorstellung im Rahmen der noch zu terminierenden Verabschiedung von Pfarrer Günther Reinert erfolgen. Im Anschluss umriss Pater Manickathan kurz seine persönliche und pastorale Vita.• Pater Manickathan wird u. a. die Rolle des pastoralen Vertreters im Pastoralausschuss von Herz Jesu, die bisher Pfarrer Wolff innehatte, übernehmen.• Darüber hinaus wird nach einer angemessenen Schnupperphase in allen Bereichen der Pfarreiengemeinschaft für Pater Manickathan ergänzend zu den bereits fertiggestellten Stellenbeschreibungen des Pastoralteams sein persönlicher Tätigkeitsschwerpunkt festgelegt.	
TOP 3 Rückschau <i>Kastor-Jubiläum</i> <ul style="list-style-type: none">• Rückblickend lässt sich sagen, dass ein sehr beeindruckender Gottesdienst mit würdigem Festredner (Willibald Pauels) gefeiert wurde. Beim anschließenden	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 20.03.2017 in St. Josef	Termin / Verantwortl.
<p>Empfang fand in angenehmer Atmosphäre jeder ausreichend Gelegenheit zum regen Gedankenaustausch. Besonders hervorzuheben ist, dass das Weingut Müller (Güls) den Wein für den Empfang gestiftet hat.</p> <p><i>50jähriges Priesterjubiläum Helmut Kusche und Peter Bleeser</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Beide Jubiläumsgottesdienste sowie die anschließenden Begegnungen mit den Jubilaren wurden allseits als sehr bewegend und feierlich bewertet – auch wenn einige wenige kritische Stimmen bemängelten, dass es keine gemeinsame Feier gegeben hat.	
<p>TOP 4 Konsequenzen Personalveränderungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit der Ernennung von Pater Manickathan als Kooperator lief die zugesagte befristete Verlängerung der Tätigkeit von Pfarrer Günther Reinert als Kooperator aus. Das „wie“ des Umsetzungsprocedere wurden insgesamt als kritikwürdig bewertet. Dennoch gilt es jetzt, nach vorne zu schauen und in gutem Einvernehmen mit Pfarrer Reinert Termin und Rahmen der offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand sowie sein weiteres Mitwirken als Ruhestandgeistlicher abzustimmen.• Von dieser Personalveränderung ist auch die Beschäftigung von Herrn Koch als Pfarrsekretär in St. Menas betroffen. Diese war an den aktiven Dienst von Pfarrer Reinert gekoppelt. Insofern stehen nun Überlegungen an, wie die pfarrbürolichen Belange – gerade für nicht mehr mobile Pfarrangehörige – regelt werden können.	
<p>TOP 5 Bericht vom 1. Gesprächstermin „Immobilienkonzept“</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Teilnahme am Immobilienkonzept ist zwingende Voraussetzung für die weitere Beantragung bzw. Gewährung von Bauzuschüssen etc. Hierbei sollte der Gesamtblick auf allen Immobilien in einer Verwaltungseinheit (Pfarreiengemeinschaft) und deren Nutzung liegen.• Es fand ein erstes Gespräch mit dem zuständigen Bistumsmitarbeiter, Herr Gietzen, statt. Im nächsten Schritt ist die Beteiligung aller Räte vorgesehen. Hierbei werden die bisherigen/zukünftigen Nutzungen/Auslastungen der Räumlichkeiten auf den Prüfstand gestellt.• Die Räte werden mit der Erfassung beauftragt, wie die einzelnen Gebäude (einschließlich der vermieteten Objekte) bislang genutzt werden bzw. welche Bedarfe (z. B. Altenbegegnungsstätte) abgedeckt werden sollen. Anhand der zukünftigen Nutzungspläne sollten erkennbare Baumaßnahmen und damit verbundene Finanzbedarfe ermittelt werden.	<p>A PGR, VR</p>

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

TOP 6 Info's

Beteiligung an ACK-Aktion Koblenz-Bibel

- Der PGR St. Josef hat seine Mitwirkung für den September angemeldet. Der Pastoralausschuss Herz Jesu hat rund um das Herz-Jesu-Fest 3 Termine in die engere Wahl gezogen. Darüber hinaus wird sich auch die kfd Herz Jesu beteiligen. Die konkrete Terminabsprache mit dem kfd-Leitungsteam steht noch aus.

Christusfest

- Alle derzeit bekannten Informationen sind unter <http://www.christusfest-koblenz.de> einsehbar. Eine aktive Beteiligung am Programm des Christusfestes durch Gruppen/Gruppierungen der Pfarreiengemeinschaft ist aufgrund des bereits abgelaufenen Stichtages kaum noch möglich. Dennoch wäre es schön, wenn sich möglichst Viele ansprechen lassen und das Fest als Gäste besuchen.

Dekanatsrat

- Ein wichtiges Thema war das Ehrenamtsengagement. U. a. wurde die vom Bistum eingerichtete Stelle zur Förderung des Ehrenamtes und diverse Informationsbroschüren wie z. B. rechtliche Grundlagen, finanzielle Zuschüsse usw. vorgestellt.
- Darüber hinaus wurden Ansätze der Synodenauswirkungen angerissen. Erste Details werden am 24.03. veröffentlicht.

KVG

- Es fand bedingt durch die Erkrankungen des bisher zuständigen Rendanten längere Zeit keine Sitzung statt. Sobald die neue Rendantin, Frau Judith Müller, den neuen Haushalt des KGV fertig gestellt hat, wird umgehend eine Sitzung einberufen.

Präventionsschulung

- Die verpflichtende Präventionsschulung ist für den 09.06.2017, 16:00 bis 20:30 Uhr, voraussichtlich in St. Josef, anberaumt. Die entsprechenden Einladungen erfolgen zu gegebener Zeit.
- Bernhard Bandus sprach in diesem Kontext die sog. Jugendleiterkarte (= JuLeiCa) an. Leider werden derzeit keine Grundschulungen angeboten. Er stellte zur Diskussion, ob aufgrund der erkennbaren Bedarfe eine von den Pfarrgemeinden „eingekaufte“ Schulung denkbar wäre. Pfarrer Wolff wird im Dekanat wegen dieser Schulungen anfragen. Eine weitere Möglichkeit wäre, diese Schulungen über den Verband der Pfadfinder anzustoßen. Monika Kilian bot an, sich diesbezüglich auch mit Pastoralreferentin Judith Klinker in Verbindung zu setzen und Schulungsangebote auszuloten.

A
Pfr. Wolff,
Monika Kilian

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Dreifaltigkeitskapelle

- Gerd Düpper berichtete von den wiederbelebten Aktivitäten des Laubacher Bürgervereins in Sachen Dreifaltigkeitskapelle und regte an, sich Gedanken zu machen, wie sich die PGM am Dreifaltigkeitssonntag in die Gestaltung des Gottesdienstes bzw. des Rahmenprogramms (Essen und Getränke) einbringen kann.

TOP 7 So geht es mit dem Projekt „1+x“ weiter

- Die Denkweise hat sich innerhalb der Gruppe etwas verändert. Oberstes Ziel ist es nicht, die „x“ zu füllen. Vielmehr soll der Fokus auf dem sich-Üben im Gestalten/Leiten von Wortgottesfeiern liegen. Über diesen Weg sollen Interessierte befähigt werden, bei Bedarf auch einmal spontan einspringen zu können (z. B., wenn ein Priester kurzfristig ausfällt). Weitere Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen. Aufgrund des bevorstehenden Weggangs von Florian Dienhart wird Monika Kilian dankenswerterweise die Federführung in der Projektbegleitung übernehmen.
- Geplant ist, ab 18.08.2017 regelmäßig jeweils am 3. Freitag im Monat in Herz Jesu Wort-Gottes-Feiern anzubieten. Der Pfarreienrat **beschließt einstimmig**, diese ergänzende Vereinbarung zum bereits verabschiedeten Paket der Änderungen in der Gottesdienstordnung (s. Protokoll der Sitzung vom 23.01.2017) zum vorgenannten Datum umzusetzen.
- Herr Böckling ergänzte, dass in Liebfrauen sowohl das Abendlob als auch die Wort-Gottes-Feiern in geprägten Zeiten ebenfalls fortgeführt werden. Zu dieser Ergänzung ist jedoch derzeit keine gesonderte Beschlussfassung von Nöten.

TOP 8 Vorbereitung Teilnahme an Interkultureller Woche 2017

- Bezugnehmend auf unsere Entscheidung, uns an der Interkulturellen Woche in Koblenz zu beteiligen, kam bislang kein Kontakt zu Herrn Genc (Verantwortlicher seitens der Veranstalter) zustande. Sobald Details zu Zeitpunkt, Rahmen... bekannt sind, werden die Gremien informiert und gebeten, ein Beteiligungskonzept zu entwickeln.
- Frau Watzke-Scholl berichtete, dass die kfd Herz Jesu unter dem Motto „miteinander essen – miteinander reden“ regelmäßige Kontaktmöglichkeiten bei gemeinsamen Kochen und Essen anbieten möchte. Frau Watzke-Scholl wird das Gremium über den Fortgang des Projektes auf dem Laufenden halten.

TOP 9 Verschiedenes

Terminverschiebung Klausur

- Als neuer Termin wurde Samstag, 16.09.2017, 10 bis 17 Uhr in St. Josef mit anschließendem Besuch der VA-M ins Auge gefasst. Der Termin hängt davon ab, ob Herr Gietzen uns an diesem Tag begleiten kann. Die Pfarreienratssitzung am 18.09. würde dann entfallen. Gerd Düpper schlug als Caterer die Kantine des Brüderkrankenhauses vor.

Onlinebeschluss Betrugung Bestattungspastorale

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Damit Frau Kuhl die mit der Bestattungspastorale verbundenen Aufgaben übernehmen darf, ist ein offizieller Antrag des Kirchengemeinerverbandes beim Bistum Voraussetzung. Die dazu erforderliche Onlinebefragung aller entscheidungsbefugten Gremien hat die einstimmige Befürwortung des Antrages zum Ergebnis. Die Gremien bitten, für Frau Kuhl die erforderliche Beauftragung zu beantragen. | |
|---|--|

Verfolgte Christen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Koch merkte kritisch an, dass ihm die dargestellten Zahlen, Daten, Fakten nicht ausreichend validiert bzw. reflektiert sind. Seitens der beiden großen christlichen Kirchen gibt es keine offiziellen Statistiken zu dieser Thematik. | |
|--|--|

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Für das Protokoll
Corinna Lachmann